

### **3. Dein Name werde verherrlicht - Die Wesenszüge Gottes als Grundlage unserer Anbetung**

#### **Mein Name**

Nomen est omen – Namen haben in der Bibel immer eine Bedeutung. Sie sind zuerst Zu-spruch, bevor sie An-sprache werden. Beschäftige dich mit deinen Vornamen und erkenne Gottes Reden darin:

Ich heiße

Gott sagt:

#### **1) Die vielfältigen Namen Gottes**

Ein Name beschreibt das Wesen oder die Berufung einer Person und GOTT ist die faszinierendste Persönlichkeit, die es gibt! Er wird mit so vielen verschiedenen Namen vorgestellt und oft steht ein Name auch für eine qualifizierte Zeit: Gen. 17 – Ex. 6 El Shaddai / ab Ex. 6 JHWH (adonai)/ Vater - in den Evangelien.

So wird für dich persönlich und die betende Gemeinschaft immer wieder ein anderer Name Gottes bedeutend. Bete Gott konkret an – mit dem Namen, der dir/euch derzeit wesentlich ist:

#### **2) Wege in die Anbetung**

Der Vater sucht Anbeter (Johannes 4, 21 -24)

Die Worte für Anbetung im Hebräischen und Griechischen bedeuten: sich niederwerfen, die Füße küssen, Ehrfurcht erweisen.

Anbetung kann ohne Worte geschehen.

Anbetung sucht körperliche Ausdrucksformen.

Anbetung kann auch mit Worten und Liedern geschehen.